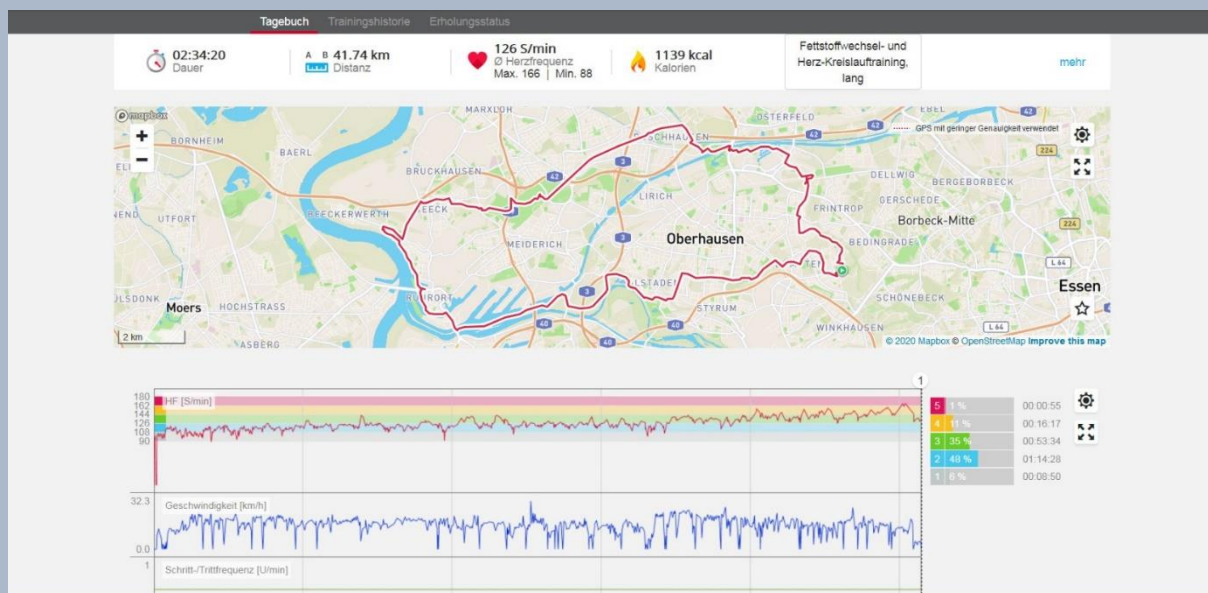


Herbstfahrt des RTC am 17. Oktober 2020

Die Herbstfahrt ist eine langjährige Tradition unseres Vereins und wurde immer zum Saisonabschluss für alle Vereinsmitglieder/innen organisiert, um u. a. auch das gesellige Beisammensein zu pflegen und die Saison Revue passieren zu lassen. Früher wurde die Herbstfahrt in der Form einer "Fuchsjagd" durchgeführt. Das heißt, ein "Fuchs" wurde losgelassen und nach einer Viertelstunde Wartezeit von der "Meute" verfolgt und gesucht. Wenn er gefunden war, war das Radfahrevent beendet. Danach traf man sich zum Grillen in geselliger Runde.

Über 30 Teilnehmer/innen hatten sich am 17. Oktober für eine Trekkingradrunde in gemächlichem Tempo über ca. 40 km vorangemeldet. Aufgrund der ansteigenden Corona Infektionszahlen gab es einzelne Absagen, so dass sich insgesamt 20 Radsportler und 7 Radsportlerin um 10.00 Uhr am Sportplatz Wenderfeld einfanden. Es wurden aufgrund der Corona Einschränkungen 3 Gruppen gebildet, die sich auf unterschiedliche Strecken auf den Weg machten.



Klaus-Dieter wählte den Weg über Ruhrort und dann über den grünen Pfad und am Rhein-Herne-Kanal zurück nach Dümpten. Manfred fuhr mit seiner Gruppe über die Grafenmühle zum Heidhof in Kirchhellen. Erwin fuhr zum Landschaftspark Nord und auf einer Alternativroute nach Dümpten.

Um 13.00 Uhr trafen sich alle gemeinsam im Vereinslokal des TV Einigkeit zu einem Imbiss. Den Kartoffelsalat mit Würstchen und Frikadelle ließen sich alle unter Berücksichtigung der Abstandsregeln und Hygienevorschriften mit Maskenpflicht schmecken.

(Text: Manfred Krister)